

Aus'm Berth; Vom Hagen; Zum Berge; Zur Regebe;  
Zeu Brink; Thor Straten; Van der Haeghen; Ver Quell;  
Du Pin; Della Torre; Degli Uberti; Das Chagas.

§ 111. Ist die mit dem Artikel verschmolzene Präposition einer einfachen Präposition ähnlich, wie z. B.: portugiesisch da (aus de + a) und do (aus de + o), italienisch de' oder de (für dei), so wird von der Grundform des Namens verwiesen.

Da Costa, Do Couta, De Santi,  
mit Verweis von Costa, Couta, Santi.

§ 112. In allen Fällen, in denen Präposition, Artikel oder beide nach § 108 und 109 unberücksichtigt bleiben sollten, aber in der Schrift mit dem Namen verbunden sind, werden sie zum Namen gezogen; von dem nach jenen Paragraphen anzusehenden Ordnungswort aber wird erforderlichenfalls verwiesen.

Zu Rhein, De-Bit, mit Verweis von Rhein, Bit,  
dagegen:

Bonhausen, Bondermuehl, Vanden-Hoed, Vanderbilt, Deguignes,  
Delacroix, ohne Verweis von Hausen, Muehl, Hoed, Bilt,  
Guignes, Lacroix.

12. Adelstitel (Freiherr, Baron, Graf, Fürst u. a.) und der Titel Dr. werden beim Ordnen nicht berücksichtigt und in Verzeichnissen den letzten Vornamen nachgestellt, wobei der Adelstitel vorangeht.

Golz, Arnold, Dr.  
Golz, Berta Frein von der  
Golz, Edmund  
Golz, Edmund Freiherr von der, Dr.  
Golz, Kurt, Dr.

### C. Ordnen von Firmennamen, Namen mit Zusätzen und Doppelnamen.

13. Als Grundlage für die Einreihung einer Firma gilt der eingetragene Firmenwortlaut.

Weil Unterschrift und Stempel der Eintragung häufiger entsprechen als der Briefkopf, richtet man sich im Zweifelsfalle nach Unterschrift und Stempel.

Sind in einem Firmennamen Sachtitel nicht nach der neuesten Rechtschreibung (vgl. Regel 7) oder Vornamen nicht entsprechend der Regel 8 geschrieben, so wird so geordnet, als ob dies doch der Fall wäre. Bei Anlage von Verzeichnissen werden die Sachtitel nach der neuesten Rechtschreibung (vgl. Regel 7) und die Vornamen nach Regel 8 geschrieben. Die eingetragene Schreibweise wird eingeklammert hinzugefügt.

A.G. der Chamottewarenerzeuger  
(A.G. der Chamottewarenerzeuger.)  
Aktiengesellschaft f. Zementfabrikation  
(Actiengesellschaft f. Zementfabrikation)  
Schulze, Karl, & Co. (Carl Schulze & Co.)

Die Praxis in den buchhändlerischen Bücherverzeichnissen wich bisher hiervon ab, soweit es sich um die alphabetische Einreihung der Abkürzungen von Firmen- und Sachtiteln im Autorentregister (nicht Schlagwort-Register) handelt. Sie wurden dem Alphabet vorangestellt. Z. B.:

D.A.G. Roman-Sammlung  
D.M.Z. Deutsche Montagszeitung  
D.M.Z. Beyer-Schnittbogen  
D.D.B.-Schriften  
D.S.Z.-Handbuch  
D-Zug  
Da bin ich  
Daab  
Dabertg  
Daberkow.

Die Alphabetfolge soll in Zukunft jedoch einheitlich auch die Abkürzungen unaufgelöst als ein Wort mit fassen, was im Deutschen Bücherverzeichnis 1921/25 erstmalig zur Anwendung kommen wird. Von den Auflösungen wird gegebenenfalls verwiesen.

Die bibliographischen Verzeichnisse müssen an der vom Verlag beabsichtigten Titelfassung festhalten, da sonst eine getreue Wiedergabe des Titels in Frage gestellt wird.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 2. Jahrgang.

Abweichend von der Praxis in den Bibliographien hält sich jedoch die Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels an die hier formulierte Fassung, löst Abkürzungen auf und ordnet:

Aktiebolaget Sandberg  
A.-B. Sandbergs Bokhandel  
A.-B. Skandinaviska Musikforlaget  
A.-B. Wahlström  
Aktiengesellschaft A. Apostel  
usw.,

trennt dagegen noch c und l, z. B.:

Actien-Gesellschaft . . . .  
Adam  
Aberholz  
Agentur  
Aktien-Gesellschaft . . . . .

Eine Anpassung an die neueste Rechtschreibung dürfte für das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels zu empfehlen sein.

14 a) Familiennamen mit firmenmäßigen Sachzusätzen (z. B.: Schmidt's Buchhandlung, Schmidt & Co.).

b) Familiennamen mit sonstigen Zusätzen, ausgenommen Vornamen, Wohnort, Beruf, Geschäftszweig und Straße (z. B.: Schmidt jun., Schmidt & Co., Schmidt Wwe).

c) Familiennamen, denen andere Familiennamen angefügt sind (Doppelnamen, z. B.: Schmidt-Saager).

d) Familiennamen mit firmenmäßiger Hinzufügung weiterer Familiennamen (Doppelfirma, z. B.: Schmidt & Abel) folgen als besondere einheitliche Gruppe der Gruppe der gleichen einfachen Familiennamen ohne andere Zusätze als Vorname, Wohnort, Beruf, Geschäftszweig und Straße.

Die einzelnen Familiennamen und Zusätze gelten ihrer Wortfolge nach als Ordnungswörter. Erst nach ihnen kommen Vornamen, Wohnort, Beruf, Geschäftszweig und Straße als Ordnungswörter in Betracht.

Bei Doppelfirmen, die Vornamen enthalten, wird nur der Vorname des ersten Familiennamens als letztes Ordnungswort berücksichtigt.

»& Co.« wird in der Registratur so eingeordnet, als ob »& Co.« geschrieben worden wäre; in den Verzeichnissen ist »& Co.« zu schreiben.

Unberücksichtigt als Ordnungswörter bleiben:

1. Geschlechtswörter (z. B. die),
2. Verhältniswörter (z. B. für),
3. das Bindewort (und, &),
4. Abteilungszeichen (z. B. Kasse),
5. Titel (z. B. Königlich).

Schmidt,  
Schmidt, A.  
.....  
.....  
Schmidt, Zacharias  
Schmidt & Abel  
Schmidt's Buchhandlung  
Schmidt jun.  
Schmidt-Kirchner  
Schmidt & Co., Otto (Otto Schmidt & Co.)  
Schmidt & Melzer  
Schmidt & Melzer, Ludwig (Ludwig Schmidt & Otto Melzer)  
Schmidt Nachfolger  
Schmidt-Saager  
Schmidt sen.  
Schmidt & Sohn  
Schmidt, Wwe.  
Schmidt & Born.

I. In bibliographischen Verzeichnissen des Börsenvereins.

Zu 14 a. Scheiden in bibliographischen Verzeichnissen die dem Familiennamen gemachten Zusätze aus.

Zu 14 b. Stimmt mit dem Entwurf überein, ausgenommen und unberücksichtigt bleiben Zusätze wie: jun., senior, Wwe.

Zu 14 c. Rangiert in bibliographischen Verzeichnissen hinter: Schmidt, Zacharias.

